

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Evelyn Pohla
	Telefon (0202)	563 5377
	Fax (0202)	563 4725
	E-Mail	Evelyn.Pohla@stadt.wuppertal.de
	Datum:	18.07.2003
	Drucks.-Nr.:	VO/1861/03 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
18.09.2003	Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg	Kenntnisnahme
LKW Parken Konrad-Adenauer Straße		

Grund der Vorlage

Bürgerantrag vom 28.02.03

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Bronold

Begründung

Die Antragstellerin bemängelt das LKW-Parken in der Konrad-Adenauer-Straße. Die Konrad-Adenauer-Straße liegt in einer Tempo-30-Zone und ist als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen. Nach § 12 Abs.3a Nr.1 der StVO ist das regelmäßige Parken in der Zeit von 22 - 6 h, sowie an Sonn- und Feiertagen mit Kraftfahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 7,5 t, sowie mit Kraftfahrzeuganhängern über 2t zul. Gesamtgewicht innerhalb geschlossener Ortschaften in reinen und allgemeinen Wohngebieten unzulässig.

Das LKW-Parken wurde mehrfach von der Kreispolizeibehörde Wuppertal und der Verkehrslenkung in der Örtlichkeit zu unterschiedlichen Zeiten, auch nach 22.00 Uhr überprüft. Im Höchsthfall wurden 3 LKW unter 7,5 t angetroffen. Eine Beschilderung, die das Parken nur für PKW erlaubt, ist hier aufgrund der geringen Belastung durch das LKW-Parken, aus verkehr-

licher Sicht nicht zu befürworten und würde lediglich das Problem auf die angrenzenden Flächen verlagern.

Die Mitarbeiter der Abteilung „Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs“ werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Broschüre „Wohin mit den Brummi?“ an die parkenden LKW`s hinter der Windschutzscheibe anbringen. Das Parkkonzept verweist die Fahrzeugführer der LKW`s auf die in unmittelbarer Nähe gelegenen Parkplätze der Zulassungsstelle.

Kosten und Finanzierung

entfällt

Zeitplan

entfällt

Anlagen

entfällt